



KAB-BRUCHKÖBEL

Presseobfrau Mechthild Stange

Hainstraße 4

63486 Bruchköbel

E-Mail: mechthild.stange@web.de

Tel.: 0618175120



Bruchköbel, 18.08.2014

KAB feiert Hl. Messe mit Kräuterweihe und anschließendem Kräuterfrühstück

Das Fest „Mariä Aufnahme in den Himmel“ (volkstümlich: Mariä Himmelfahrt) ist eines der ältesten Marienfeste. Das Hochfest wird in der katholischen und orthodoxen Kirche am 15. August gefeiert. Die KAB begeht diese alte Tradition alle 2 Jahre mit einer Aktion.

Bei der damit verbundenen Kräutersegnung handelt es sich um einen Brauch der bis in die Vorzeit hineinreicht und durchaus vorchristliche Wurzeln hat. Am Vorabend des Festes trafen sich einige Frauen um die Kräutersträuße zu binden.



Eheleute Duchardt hatten dafür über 14 verschiedene Kräuter in und um Bruchköbel gesammelt. Am Fest Mariä Himmelfahrt feierte Pfarrer Heldmann mit vielen Gläubigen das Hochamt, das von Frau Then vorbereitet wurde, und weihte die Kräuter.



Zu allen Zeiten haben die Menschen das Bedürfnis verspürt Gott – unter welchen Gestalten sie ihn auch immer verehrten – dafür zu danken, dass er ihnen die Kräuter der Felder, Wiesen und Wälder als Mittel gegen die vielen bedrohlichen Krankheiten gegeben hatte. Es entstand die Segnung der Kräuter am Tag des Festes Maria Himmelfahrt, also in der Zeit, in der die wichtigsten Heilkräuter gesammelt wurden, da sie ab Mitte August bis Mitte September ihr volles Aroma entfalten und ihre höchste Blüte haben. Die vom Priester gesegneten und in den Häusern aufbewahrten Kräuter wurden zur Abwehr von Krankheiten oder bedrohlichen Situationen wie Unwetter etc. benutzt.

Im Vordergrund der Tradition stehen der Dank und die Bewunderung für die Schöpfung Gottes. Die Kräuterweihe soll uns wieder an unsere Verbindung mit der Natur erinnern – an die Kraft und Heilung, die wir aus ihr schöpfen können.

Nach der hl. Messe kamen noch ca. 40 Personen zum Frühstück ins Haus Shalom und ließen sich die verschieden angerichteten Kräuterquarks mundeln. Gegen einen Obolus konnten noch übrige Sträuße mitgenommen werden. Die Spenden bei der Kollekte, für die Sträuße und für das Frühstück ergaben einen Betrag von 303,17 € und geht an das Weltnotwerk der KAB.